

FISCHEREIREVIERE IM KANTON AARGAU

Fischereirevier Nr. 660

BAU, VERKEHR UND UMWELT Abteilung Wald

Kartenherstellung: Aarau, 08.12.2017, swlh Stand: 01.01.2018

0 Km 0,5
Massstab: 1:25000

Befischbare Gewässer:

Reuss: 57.552 ha
Reuss: Windischer Recht. Privates Fischereirecht von der Tugfluh bei der Lindmühle bzw. von der Lindmühle in Birmenstorf, bzw. vom linksufrigen Fischereigrenzstein, ca. 30 m oberhalb des Autobahnviaduktes abwärts bis zur Einmündung in die Aare. Rechte Dritter: Privates Fischereirecht Stillener Recht (Parallelrecht) vom Stauwehr der Spinnerei Windisch abwärts bis zur Einmündung in die Aare. Die Reuss vom Stauwehr der Spinnerei Windisch aufwärts ist Bestandteil der Staatsfischenz Nr. 23 (Parallelrecht).

- Fischereirevier offen
- Fischereirevier eingedolt
- übrige Gewässer
- Gemeindegrenzen

Teilrevier 1: Von der Tugfluh bei der Lindmühlequelle bei der Lindmühle in Birmenstorf, bzw. vom linksufrigen Fischereigrenzstein, ca. 30 m oberhalb des Autobahnviaduktes abwärts bis zum Stauwehr der Spinnerei Windisch (paralleles Fischereirevier zur SF 23).

Teilrevier 2: Vom Stauwehr der Spinnerei Windisch bis zur Einmündung in die Aare.

Quellen: Bundesamt für Landestopografie, Abteilung Wald des Kantons Aargau

